

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2020



**Sperrfrist:
31.03.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	März 2020
Erstellungsdatum:	26.03.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.897	18.923	18.911	-26	-0,1	27	0,1	-0,2	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.885	9.866	10.105	19	0,2	365	3,8	1,4	2,3
57,2% Männer	5.650	5.656	5.765	-6	-0,1	322	6,0	3,7	5,4
42,8% Frauen	4.235	4.210	4.340	25	0,6	43	1,0	-1,5	-1,5
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	728	732	702	-4	-0,5	-6	-0,8	-5,7	-4,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	124	117	-1	-0,8	1	0,8	-3,1	-
33,3% 50 Jahre und älter	3.294	3.311	3.432	-17	-0,5	101	3,2	2,4	2,8
21,3% dar. 55 Jahre und älter	2.104	2.082	2.155	22	1,1	97	4,8	1,9	3,2
30,7% Langzeitarbeitslose	3.034	3.041	3.069	-7	-0,2	-39	-1,3	-2,8	-3,6
9,5% Schwerbehinderte Menschen	940	910	923	30	3,3	-26	-2,7	-3,6	-2,6
30,5% Ausländer	3.018	2.954	3.009	64	2,2	395	15,1	8,1	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.394	2.303	2.489	91	4,0	-12	-0,5	-13,0	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	704	685	1.066	19	2,8	-20	-2,8	-7,9	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	653	636	501	17	2,7	30	4,8	-20,2	-18,3
seit Jahresbeginn	7.186	4.792	2.489	x	x	-573	-7,4	-10,5	-8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.372	2.546	1.847	-174	-6,8	-238	-9,1	-8,6	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	606	642	519	-36	-5,6	-65	-9,7	-11,1	0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	688	683	417	5	0,7	-88	-11,3	-8,8	-15,2
seit Jahresbeginn	6.765	4.393	1.847	x	x	-618	-8,4	-8,0	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,9	x	x	x	5,5	5,7	5,8
dar. Männer	6,2	6,2	6,3	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Frauen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,7	4,9	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,3	3,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Ausländer	18,9	18,5	18,9	x	x	x	16,9	17,6	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.497	12.501	12.670	-4	-0,0	357	2,9	1,1	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.697	14.772	14.839	-75	-0,5	112	0,8	-0,1	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.797	14.880	14.947	-83	-0,6	97	0,7	-0,1	0,4
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	8,4	x	x	x	8,3	8,4	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.410	3.486	3.430	-76	-2,2	391	13,0	12,6	11,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.686	17.678	17.700	8	0,0	-839	-4,5	-4,6	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.173	7.110	7.134	63	0,9	-215	-2,9	-3,6	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	13.102	13.108	13.142	-7	-0,1	-576	-4,2	-4,6	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	418	397	293	21	5,3	-199	-32,3	-44,2	-34,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.108	690	293	x	x	-668	-37,6	-40,5	-34,6
Bestand	1.722	1.730	1.599	-8	-0,5	-936	-35,2	-34,8	-39,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.066	6.067	6.025	-1	0,0	425	7,5	7,1	7,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.668	3.738	3.801	-70	-1,9	358	10,8	10,1	12,5	
61,3% Männer	2.247	2.304	2.345	-57	-2,5	314	16,2	15,8	22,0	
38,7% Frauen	1.421	1.434	1.456	-13	-0,9	44	3,2	2,0	-0,1	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	345	350	318	-5	-1,4	17	5,2	2,9	6,4	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	38	38	1	2,6	10	34,5	52,0	58,3	
44,3% 50 Jahre und älter	1.625	1.646	1.705	-21	-1,3	107	7,0	8,1	9,8	
33,9% dar. 55 Jahre und älter	1.244	1.248	1.278	-4	-0,3	84	7,2	6,8	8,8	
13,7% Langzeitarbeitslose	501	501	500	-	-	21	4,4	2,2	1,4	
13,3% Schwerbehinderte Menschen	488	480	472	8	1,7	-11	-2,2	0,6	0,4	
17,9% Ausländer	655	665	672	-10	-1,5	156	31,3	29,4	27,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	988	1.009	1.206	-21	-2,1	13	1,3	-5,5	8,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	518	508	785	10	2,0	12	2,4	-5,6	14,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	292	220	-32	-11,0	26	11,1	-4,9	1,9	
seit Jahresbeginn	3.203	2.215	1.206	x	x	52	1,7	1,8	8,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.035	1.070	847	-35	-3,3	-	-	3,2	1,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	406	406	323	-	-	-20	-4,7	-5,1	0,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	292	188	-28	-9,6	-	-	15,4	4,4	
seit Jahresbeginn	2.952	1.917	847	x	x	43	1,5	2,3	1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,2	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
Ausländer	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.867	3.932	3.961	-65	-1,7	389	11,2	9,2	11,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.573	4.640	4.626	-67	-1,4	448	10,9	9,4	9,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.664	4.739	4.724	-75	-1,6	432	10,2	9,1	9,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.410	3.486	3.430	-76	-2,2	391	13,0	12,6	11,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.831	12.856	12.886	-25	-0,2	-398	-3,0	-3,3	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.217	6.128	6.304	89	1,5	7	0,1	-3,3	-3,0
54,7% Männer	3.403	3.352	3.420	51	1,5	8	0,2	-3,2	-3,6
45,3% Frauen	2.814	2.776	2.884	38	1,4	-1	-0,0	-3,3	-2,3
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	383	382	384	1	0,3	-23	-5,7	-12,4	-12,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	86	79	-2	-2,3	-9	-9,7	-16,5	-15,1
26,8% 50 Jahre und älter	1.669	1.665	1.727	4	0,2	-6	-0,4	-2,7	-3,2
13,8% dar. 55 Jahre und älter	860	834	877	26	3,1	13	1,5	-4,7	-4,0
40,7% Langzeitarbeitslose	2.533	2.540	2.569	-7	-0,3	-60	-2,3	-3,7	-4,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	452	430	451	22	5,1	-15	-3,2	-7,9	-5,6
38,0% Ausländer	2.363	2.289	2.337	74	3,2	239	11,3	3,2	4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.406	1.294	1.283	112	8,7	-25	-1,7	-18,0	-19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	177	281	9	5,1	-32	-14,7	-14,1	-22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	344	281	49	14,2	4	1,0	-29,8	-29,2
seit Jahresbeginn	3.983	2.577	1.283	x	x	-625	-13,6	-18,9	-19,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.337	1.476	1.000	-139	-9,4	-238	-15,1	-15,6	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	200	236	196	-36	-15,3	-45	-18,4	-19,7	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	424	391	229	33	8,4	-88	-17,2	-21,2	-26,6
seit Jahresbeginn	3.813	2.476	1.000	x	x	-661	-14,8	-14,6	-13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,8
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Frauen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,6	2,8	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Ausländer	14,8	14,4	14,7	x	x	x	13,7	14,3	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.630	8.569	8.709	61	0,7	-32	-0,4	-2,2	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.124	10.132	10.214	-8	-0,1	-336	-3,2	-3,9	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.133	10.140	10.223	-7	-0,1	-335	-3,2	-3,9	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.686	17.678	17.700	8	0,0	-839	-4,5	-4,6	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.173	7.110	7.134	63	0,9	-215	-2,9	-3,6	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	13.102	13.108	13.142	-7	-0,1	-576	-4,2	-4,6	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2020 bis März 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

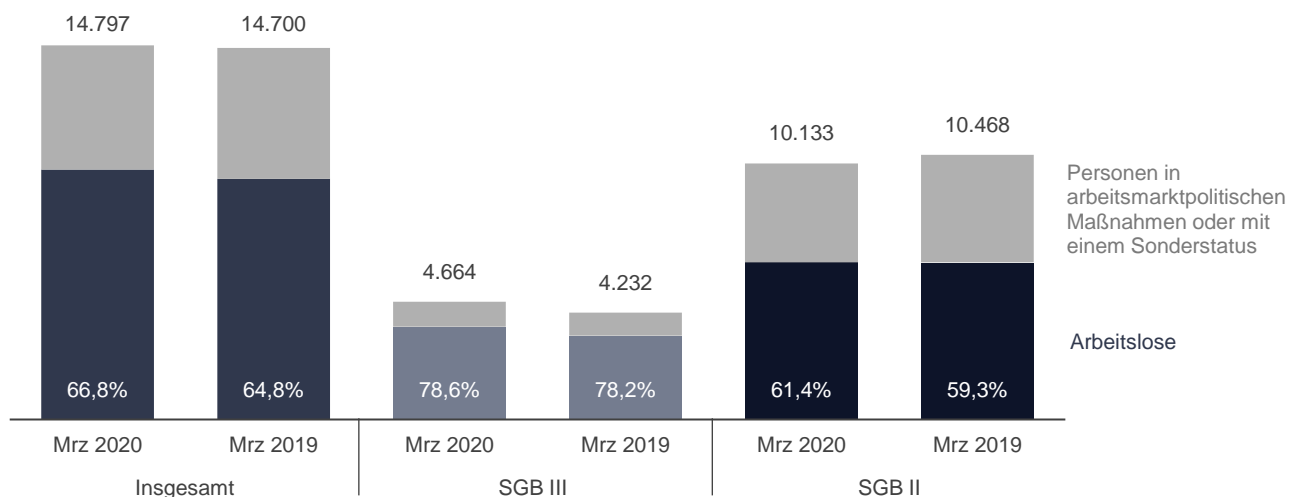
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.885	9.866	19	0,2	365	3,8	1,4	2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.612	2.635	-23	-0,9	-8	-0,3	0,2	0,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.104	1.119	-15	-1,3	-9	-0,8	-0,3	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.508	1.516	-8	-0,5	1	0,1	0,5	0,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.497	12.501	-4	-0,0	357	2,9	1,1	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.200	2.271	-71	-3,1	-245	-10,0	-6,3	-6,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	695	683	12	1,8	8	1,2	4,4	4,2
Arbeitsgelegenheiten	334	337	-3	-0,9	-45	-11,9	-9,2	-13,1
Fremdförderung	647	696	-49	-7,0	-222	-25,5	-18,8	-23,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	25	-	-	-23	-47,9	-51,0	-53,7
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-1	-4,0	-4,0	-7,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	209	206	3	1,5	74	54,8	74,6	247,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	266	300	-34	-11,3	-36	-11,9	-13,5	-12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.697	14.772	-75	-0,5	112	0,8	-0,1	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	107	-7	-6,5	-15	-13,0	-6,1	-7,0
Gründungszuschuss	91	99	-8	-8,1	-16	-15,0	-4,8	-9,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	1	12,5	-20,0	28,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.797	14.880	-83	-0,6	97	0,7	-0,1	0,4
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	x	x	x	8,3	8,4	8,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,8	66,3	x	x	x	64,8	65,3	66,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2019	Jan 2019	in %	in %
Rechtskreis SGB III										
Arbeitslosigkeit	3.668	3.738	-70	-1,9	358	10,8	10,1	12,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	199	194	5	2,6	31	18,5	-5,4	-13,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	194	5	2,6	31	18,5	-5,4	-13,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.867	3.932	-65	-1,7	389	11,2	9,2	11,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	706	708	-2	-0,3	59	9,1	10,6	3,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	538	529	9	1,7	57	11,9	13,5	10,9		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x		
Fremdförderung	78	75	3	4,0	20	34,5	8,7	-9,0		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	90	104	-14	-13,5	-18	-16,7	-1,0	-23,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.573	4.640	-67	-1,4	448	10,9	9,4	9,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	99	-8	-8,1	-16	-15,0	-4,8	-9,3		
Gründungszuschuss	91	99	-8	-8,1	-16	-15,0	-4,8	-9,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.664	4.739	-75	-1,6	432	10,2	9,1	9,5		
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	78,9	x	x	x	78,2	78,2	78,3		
Rechtskreis SGB II										
Arbeitslosigkeit	6.217	6.128	89	1,5	7	0,1	-3,3	-3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.413	2.441	-28	-1,1	-39	-1,6	0,7	1,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	905	925	-20	-2,2	-40	-4,2	0,9	2,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.508	1.516	-8	-0,5	1	0,1	0,5	0,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.630	8.569	61	0,7	-32	-0,4	-2,2	-1,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.494	1.563	-69	-4,4	-304	-16,9	-12,3	-10,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	157	155	2	1,3	-49	-23,8	-17,6	-13,2		
Arbeitsgelegenheiten	334	337	-3	-0,9	-45	-11,9	-9,2	-13,1		
Fremdförderung	569	621	-52	-8,4	-242	-29,8	-21,2	-25,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	25	-	-	-23	-47,9	-51,0	-53,7		
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-1	-4,0	-4,0	-7,7		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	209	206	3	1,5	74	54,8	74,6	247,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	176	196	-20	-10,2	-18	-9,3	-19,0	-4,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.124	10.132	-8	-0,1	-336	-3,2	-3,9	-3,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	8	1	12,5	1	12,5	-20,0	28,6		
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	1	12,5	-20,0	28,6		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.133	10.140	-7	-0,1	-335	-3,2	-3,9	-3,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,9	6,0	6,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,4	60,4	x	x	x	59,3	60,0	61,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

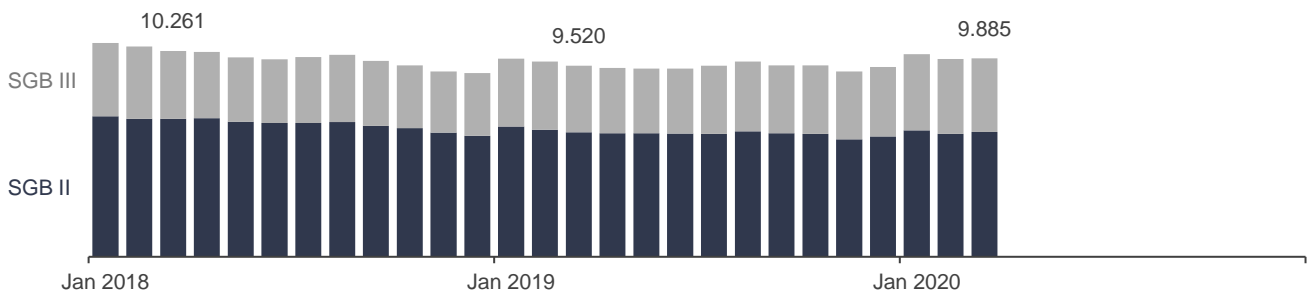
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 19 auf 9.885. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 365 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.668, das sind 70 weniger als im Vormonat und 358 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.217 Arbeitslose, das ist ein Plus von 89 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2019 waren es 7 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.885	19	0,2	365	3,8	5,7	5,7	5,5
Männer	5.650	-6	-0,1	322	6,0	6,2	6,2	5,9
Frauen	4.235	25	0,6	43	1,0	5,2	5,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	728	-4	-0,5	-6	-0,8	4,5	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	123	-1	-0,8	1	0,8	3,2	3,3	3,3
50 Jahre und älter	3.294	-17	-0,5	101	3,2	5,1	5,1	5,0
55 Jahre und älter	2.104	22	1,1	97	4,8	5,5	5,4	5,4
Deutsche	6.845	-47	-0,7	-26	-0,4	4,4	4,4	4,4
Ausländer	3.018	64	2,2	395	15,1	18,9	18,5	16,9
Rechtskreis SGB III	3.668	-70	-1,9	358	10,8	2,1	2,2	1,9
Männer	2.247	-57	-2,5	314	16,2	2,5	2,5	2,1
Frauen	1.421	-13	-0,9	44	3,2	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	345	-5	-1,4	17	5,2	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	39	1	2,6	10	34,5	1,0	1,0	0,8
50 Jahre und älter	1.625	-21	-1,3	107	7,0	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.244	-4	-0,3	84	7,2	3,2	3,2	3,1
Deutsche	3.010	-62	-2,0	199	7,1	1,9	2,0	1,8
Ausländer	655	-10	-1,5	156	31,3	4,1	4,2	3,2
Rechtskreis SGB II	6.217	89	1,5	7	0,1	3,6	3,5	3,6
Männer	3.403	51	1,5	8	0,2	3,7	3,7	3,8
Frauen	2.814	38	1,4	-1	-0,0	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	383	1	0,3	-23	-5,7	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	84	-2	-2,3	-9	-9,7	2,2	2,3	2,6
50 Jahre und älter	1.669	4	0,2	-6	-0,4	2,6	2,6	2,6
55 Jahre und älter	860	26	3,1	13	1,5	2,2	2,2	2,3
Deutsche	3.835	15	0,4	-225	-5,5	2,4	2,4	2,6
Ausländer	2.363	74	3,2	239	11,3	14,8	14,4	13,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

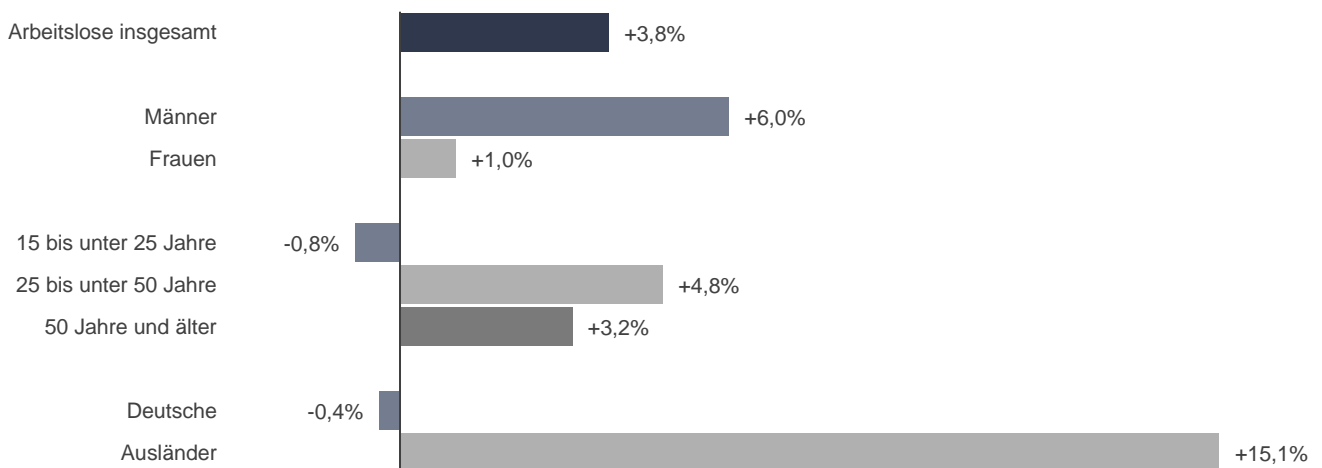
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

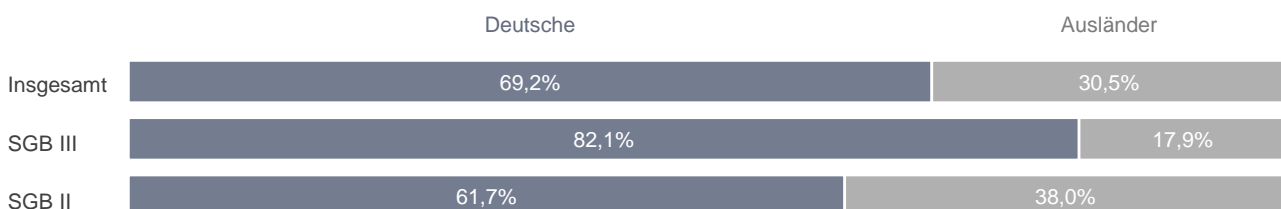
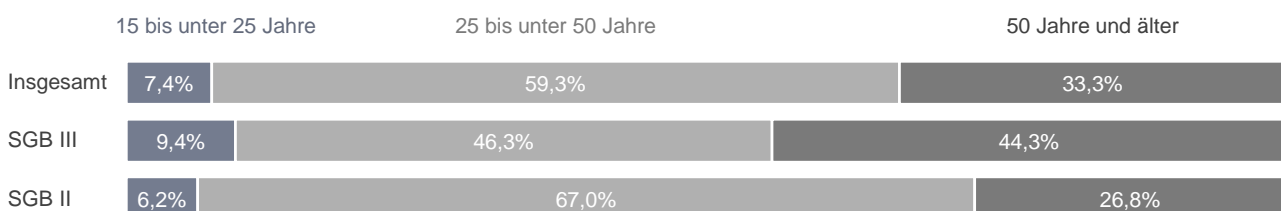
März 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –1% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

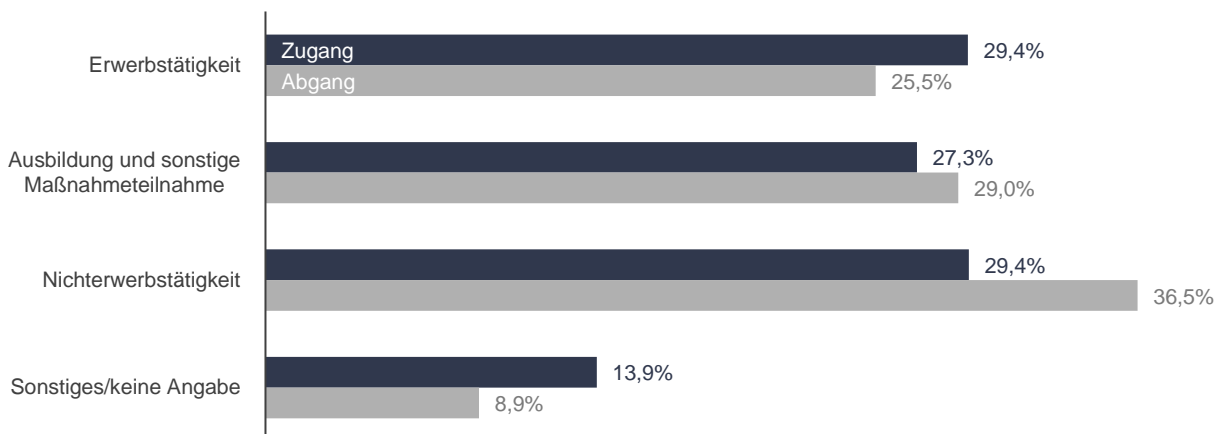
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.394 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-12). Gleichzeitig beendeten 2.372 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 238 weniger als im März 2019. Seit Jahresbeginn gab es 7.186 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 573 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.765 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 618 Abmeldungen. Im März meldeten sich 704 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 606 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.394	91	4,0	-12	-0,5	7.186	-573	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	704	19	2,8	-20	-2,8	2.455	-59	-2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	638	-	-	-7	-1,1	2.227	72	3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	14	41,2	-8	-14,3	180	-116	-39,2
Selbständigkeit	15	2	15,4	-6	-28,6	44	-15	-25,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	653	17	2,7	30	4,8	1.790	-243	-12,0
Nichterwerbstätigkeit	705	23	3,4	-60	-7,8	2.050	-270	-11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	576	15	2,7	-32	-5,3	1.637	-224	-12,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	66	-5	-7,0	-28	-29,8	251	-17	-6,3
Sonstiges/keine Angabe	332	32	10,7	38	12,9	891	-1	-0,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.372	-174	-6,8	-238	-9,1	6.765	-618	-8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	606	-36	-5,6	-65	-9,7	1.767	-141	-7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	536	-4	-0,7	-39	-6,8	1.494	-124	-7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	-10	-17,2	-10	-17,2	176	-25	-12,4
Selbständigkeit	21	-20	-48,8	-16	-43,2	90	6	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	688	5	0,7	-88	-11,3	1.788	-229	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	866	-159	-15,5	-91	-9,5	2.628	-236	-8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	578	-78	-11,9	-58	-9,1	1.673	-209	-11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	238	-55	-18,8	-25	-9,5	783	-13	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	212	16	8,2	6	2,9	582	-12	-2,0

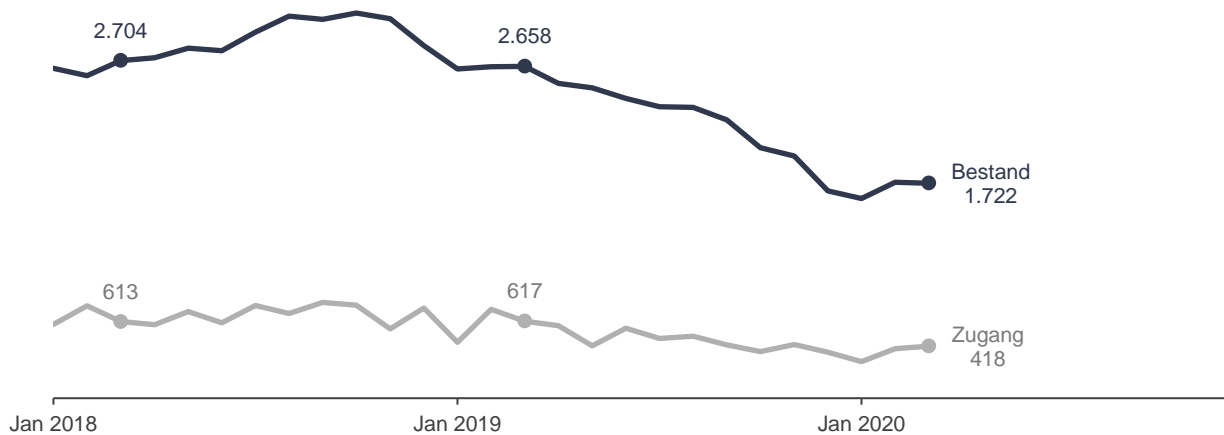
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 8 auf 1.722. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 936 Stellen weniger (-35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 418 neue Arbeitsstellen, das waren 199 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.108 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 668 oder 38%. Zudem wurden im März 428 Arbeitsstellen abgemeldet, 184 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.052 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 872 oder 45%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	418	21	5,3	-199	-32,3	1.108	-668	-37,6
dar. sofort zu besetzen	250	4	1,6	-115	-31,5	624	-406	-39,4
sozialversicherungspflichtig	416	28	7,2	-193	-31,7	1.092	-661	-37,7
dar. sofort zu besetzen	249	6	2,5	-111	-30,8	617	-399	-39,3
Bestand	1.722	-8	-0,5	-936	-35,2	1.684	-966	-36,5
dar. sofort zu besetzen	1.653	17	1,0	-846	-33,9	1.594	-895	-36,0
sozialversicherungspflichtig	1.708	-7	-0,4	-880	-34,0	1.670	-907	-35,2
dar. sofort zu besetzen	1.639	13	0,8	-793	-32,6	1.582	-839	-34,7
Abgang	428	149	53,4	-184	-30,1	1.052	-872	-45,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	425	149	54,0	-178	-29,5	1.043	-844	-44,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.885	100	19	0,2	365	3,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	443	4,5	-9	-2,0	-65	-12,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.058	20,8	-35	-1,7	234	12,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	717	7,3	29	4,2	56	8,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	161	1,6	7	4,5	23	16,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.651	26,8	15	0,6	86	3,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.330	13,5	-8	-0,6	-43	-3,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	968	9,8	-16	-1,6	-38	-3,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.252	12,7	10	0,8	61	5,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	139	1,4	-2	-1,4	-8	-5,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	165	1,7	27	19,6	58	54,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.722	100	-8	-0,5	-936	-35,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	28	1,6	5	21,7	-14	-33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	689	40,0	21	3,1	-327	-32,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	118	6,9	4	3,5	-73	-38,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	2,0	-	-	-28	-44,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	260	15,1	17	7,0	-186	-41,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	156	9,1	-22	-12,4	-66	-29,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	149	8,7	-8	-5,1	-75	-33,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	264	15,3	-29	-9,9	-156	-37,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	23	1,3	4	21,1	-11	-32,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

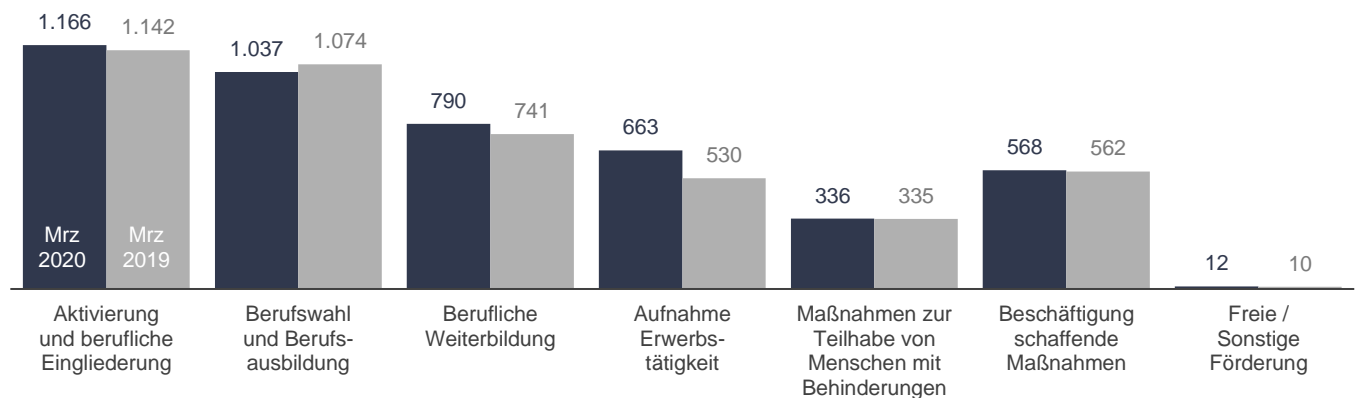
Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	869	3	0,3	-133	-13,3	2.321	-441	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	132	58	78,4	87	193,3	242	80	49,4
Berufliche Weiterbildung	88	1	1,1	-24	-21,4	245	-48	-16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	-23	-22,8	-30	-27,8	250	-24	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-1	-3,7	1	4,0	72	7	10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	-9	-14,8	-29	-35,8	429	-179	-29,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	-1	-16,7	12	2	20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.166	-20	-1,7	24	2,1	1.155	32	2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.037	76	7,9	-37	-3,4	1.006	-91	-8,3
Berufliche Weiterbildung	790	13	1,7	49	6,6	781	66	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	663	-2	-0,3	133	25,1	658	146	28,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	336	-1	-0,3	1	0,3	341	-2	-0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	568	-	-	6	1,1	560	35	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-	-	2	20,0	14	6	75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	53	10,7	-95	-14,8	1.396	-220	-13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	44	-87	-66,4	-16	-26,7	211	-6	-2,8
Berufliche Weiterbildung	80	-1	-1,2	-	-	264	-25	-8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	12	15,2	3	3,4	284	8	2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-4	-18,2	-	-	62	-3	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	16	47,1	-11	-18,0	418	-212	-33,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-1	-16,7	1	25,0	19	2	11,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

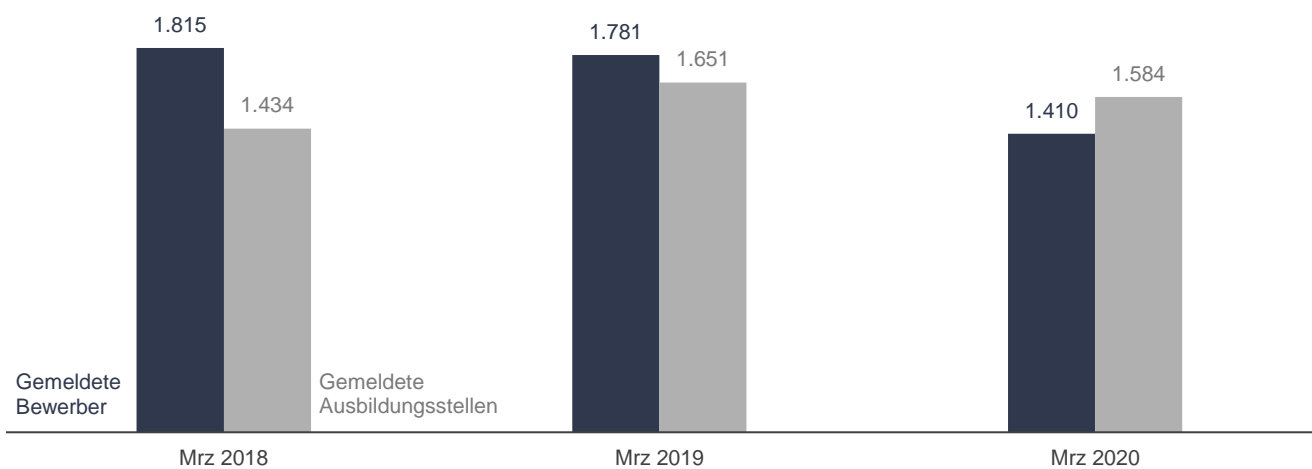
Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.410 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 20,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.584 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,1%. Ende März waren 757 Bewerber noch unversorgt und 978 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-5,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.410	-371	-20,8	1.781	1.815
versorgte Bewerber	653	-278	-29,9	931	866
einmündende Bewerber	214	-92	-30,1	306	281
andere ehemalige Bewerber	261	-93	-26,3	354	254
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	178	-93	-34,3	271	331
unversorgte Bewerber	757	-93	-10,9	850	949
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.584	-67	-4,1	1.651	1.434
betriebliche Ausbildungsstellen	1.579	-44	-2,7	1.623	1.425
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	-23	-82,1	28	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	978	-61	-5,9	1.039	952
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	0,93	0,79
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,29	x	x	1,22	1,00

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

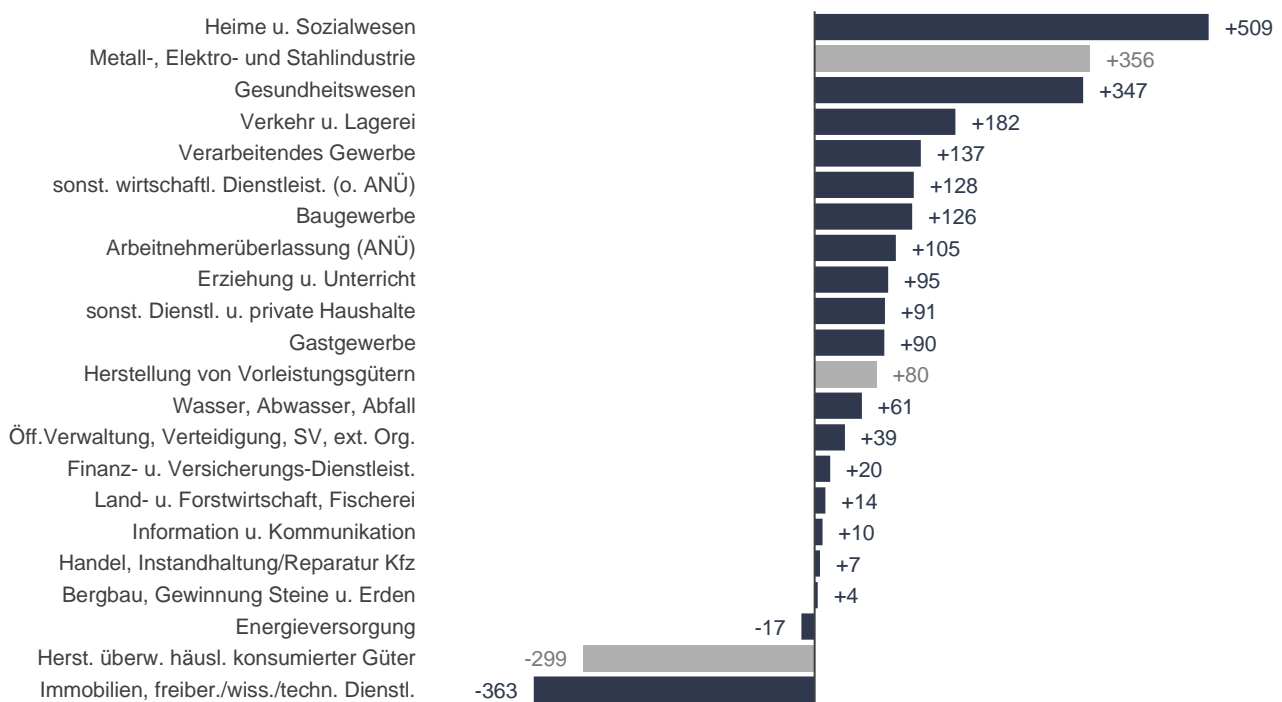
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.961. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.585 oder 1,4%, nach +1.697 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+509 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-363 oder -6,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.961	109.992	110.059	110.964	110.376	1.585	1,4
56,7% Männer	63.450	62.269	62.351	62.819	62.849	601	1,0
43,3% Frauen	48.511	47.723	47.708	48.145	47.527	984	2,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	10.800	9.672	10.100	10.428	10.669	131	1,2
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.173	74.733	74.712	75.513	75.194	-21	-0,0
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.949	24.545	24.219	23.990	23.532	1.417	6,0
72,7% Vollzeit	81.354	79.840	80.169	81.093	81.025	329	0,4
27,3% Teilzeit	30.607	30.152	29.890	29.871	29.351	1.256	4,3
89,0% Deutsche	99.697	97.757	98.023	99.093	98.643	1.054	1,1
10,9% Ausländer	12.191	12.156	11.956	11.790	11.651	540	4,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.112	-554	-4,1
davon			
mit 1 Person	7.498	-294	-3,8
mit 2 Personen	2.301	-156	-6,3
mit 3 Personen	1.439	-80	-5,3
mit 4 Personen	987	-23	-2,3
mit 5 und mehr Personen	887	-1	-0,1
darunter			
Single-BG	7.487	-294	-3,8
Alleinerziehende-BG	2.283	-118	-4,9
Partner-BG ohne Kinder	1.004	-80	-7,4
Partner-BG mit Kindern	2.042	-64	-3,0
nicht zuordenbare BG	296	2	0,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.346	-186	-4,1
davon: mit 1 Kind	1.951	-128	-6,2
mit 2 Kindern	1.364	-51	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	1.031	-7	-0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	25.326	-925	-3,5
darunter			
Männer	12.655	-460	-3,5
Frauen	12.671	-465	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	24.977	-942	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.778	-994	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.643	-733	-4,0
darunter			
Männer	8.765	-355	-3,9
Frauen	8.878	-378	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.126	-215	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	11.055	-496	-4,3
55 Jahre und älter	3.462	-22	-0,6
darunter			
Deutsche	11.056	-677	-5,8
Ausländer	6.544	-50	-0,8
darunter			
Alleinerziehende	2.264	-123	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.135	-261	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.519	-164	-9,7
3 bis unter 6 Jahre	1.521	29	1,9
6 bis unter 15 Jahre	3.827	-107	-2,7
über 15 Jahre	268	-19	-6,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	199	52	35,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	349	17	5,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	46	-7	-13,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	303	24	8,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

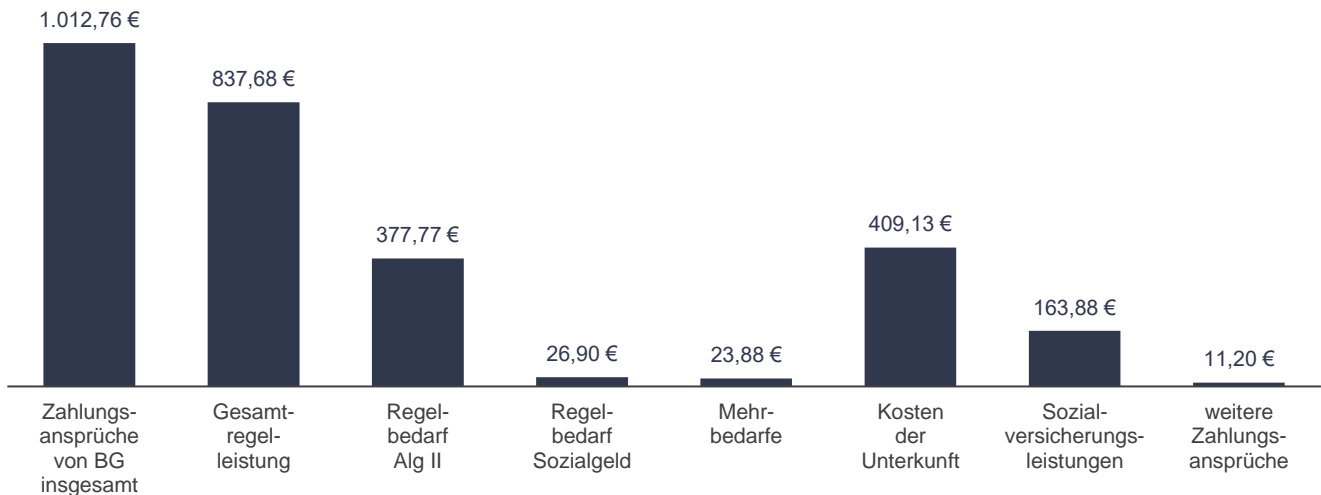
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.279.247	1.013	13.112	1.013
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.983.608	838	13.084	839
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.953.323	378	11.736	422
Regelbedarf Sozialgeld	352.680	27	2.285	154
Mehrbedarfe	313.139	24	5.185	60
Kosten der Unterkunft	5.364.467	409	12.502	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.275.827	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.148.815	164	12.988	165
weitere Zahlungsansprüche	146.824	11	-	-
sonstige Leistungen	131.582	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.912	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.408	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	921	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.